

2. Elterndelegiertenversammlung 2022/23

Datum	Montag, 21. November 2022
Sitzungsdauer	19:30-21:00 Uhr
Sitzungsort	Mehrzweckraum / Schule Scherr
Protokoll von	Anita Isele
Anwesend	Elterndelegierte / Präsidium / Schulleitung / Leitung Betreuung / Schulteamvertreter
Nächste Sitzung	06. März 2023 um 19:30-21:00 Uhr
Verteiler	Elterndelegierte / Präsidium / Schulleitung / Leitung Betreuung / Schulteamvertreter

Traktanden

1. Begrüssung und Eröffnung ED

Der Präsident, Sebastian Wagner, begrüsst die Anwesenden zur ED Versammlung und stellt die Traktandenliste vor.

Das Protokoll der Sitzung vom 26. September 2022 wird genehmigt und verdankt.

Die Adressliste der ED wird zur Kontrolle und Korrektur abgegeben.

Die Terminliste liegt auf. Es wird der Wunsch geäussert, dass Änderungen besser ersichtlich sind.

2. Infos und Neues aus Arbeitsgruppen

Von der AG Scherr-Picknick gibt es keine Infos. Die Wintersportbörse hat stattgefunden. Es wurden 11 Verkaufsstände auf dem Pausenplatz aufgebaut und die Börse wurde von ca. 50 Personen besucht. Die Organisatorin, Alexandra Gindele, wünscht sich für das nächste Mal Unterstützung durch eine weitere Person. Die Erzählnacht war ein gelungener Anlass, der die Kinder begeisterte und durchwegs positives Feedback erhielt. Die nächste Velobörse findet am 15. April 2023 statt. Von der AG Kinderflohmarkt sind keine Meldungen eingegangen. Bei der AG Schulwegsicherung sind zahlreiche Anliegen bei Milena Müntst vorgebracht worden. Sie sucht noch eine Person, die sie unterstützen kann. Ein mögliches Thema für die AG Weiterbildung ist „Neue Autorität“, mit dem sich die Schule Scherr in nächster Zeit schwerpunktmässig befasst.

3. Elternmitwirkung / eingegangene Fragen / Themen

Es wird nach der Möglichkeit für einen Schachkurs für Kinder gefragt. Da die Tagesschule ab dem Schuljahr 23/24 neu bis 16 Uhr dauern wird, wäre dies ein mögliches Angebot.

Für die Überarbeitung des Reglements «Elternpartizipation» werden Interessierte gesucht. Das jetzige Reglement ist veraltet und sollte aktualisiert und den Bedürfnissen der Tagesschule angepasst werden.

Es wird thematisiert, ob die Abgabe von zahlreichen Papieren wie Flyer zur Erzählnacht, zum Räbeliechtl Umzug etc. reduziert werden kann. Evtl. könnten die Infos per Mail verschickt werden. Für die Kindergartenkinder ist es aber von Vorteil, wenn sie Flyer erhalten und so von einem Anlass erfahren. Die Schule Scherr beschreitet diesbezüglich einen Mittelweg, indem z.B. die Einladungen für den Besuchsmorgen für die Eltern per Mail verschickt, für den Räbeliechtl Umzug aber ein Flyer an die Kinder abgegeben wird.

Martin Hallauer, Schulteamvertreter der Schule Scherr, zeigt die möglichen Kommunikationswege zwischen Eltern und Schule auf. Es kann etwas auf die Homepage hochgeladen oder per Mail verschickt werden. Die Anschaffung einer Schulapp wie Klapp wird von der Stadt Zürich nicht unterstützt. Die Kits-Fachstelle sucht zusammen mit der Stadt nach einer Lösung. Es wird der Wunsch nach mehr Einsicht in den Lehrstoff etc. geäußert. Dieser kann teilweise auf Schabi eingesehen werden. Die Freigabe und Bewirtschaftung hängt von den Lehrpersonen ab.

Für die Beschattung des Pausenplatzes kann die Schule nicht in Eigenregie Sonnensegel etc. anschaffen. Veränderungen müssen mit der Immo (Gebäudeverwaltung Stadt Zürich) abgesprochen werden. Für die Bepflanzung ist die Grün Stadt Zürich zuständig.

Nicolas Sciarrone, Leitung Betreuung, erklärt die Zusammensetzung der Klassen während der Mittagspause. Das Mittagessen findet in zwei Slots von 11:55-12:35 und 12:35-13:15 Uhr statt. Es essen jeweils die A Klassen und die B Klassen zusammen. Die Klasse 5A isst z.B. mit der Klasse 6A zusammen und nicht mit der Parallelklasse. Es handelt sich dabei um rein organisatorische Gründe.

Die Schulleitung stellt das Konzept «Neue Autorität» vor, mit dem sich die Schule in den nächsten Monaten beschäftigt. Grundlage ist das Buch «Raus aus der Ohnmacht» von Haim Omer und Regina Haller. Die Präsentation zu diesem Thema wird dem Protokoll angehängt.

4. Die Schulleitung informiert

Die Q-Tage können nicht generell an den gleichen Tagen wie an anderen Schulen stattfinden. An der Schule Scherr gibt kein explizites Mobbing-Konzept. Im Betriebskonzept wird von Konfliktbewältigung gesprochen. Man kann sich bei Mobbing-Fällen an Jonsbias Sarott, den Schulsozialarbeiter der Schule Scherr, wenden. Die Schule wird zudem von der Fachstelle für Gewaltprävention beraten.

5. Freie Diskussion

Sebastian Wagner weist darauf hin, dass die Elterndelegierten bis zu den Weihnachtsferien die Semestergespräche mit den Klassenlehrpersonen durchführen sollen.

Die Idee von einem Bücherschrank an der Schule wird gutgeheissen. Der Bücherschrank soll wegen Gefahr von Randalen im Innern des Schulgebäudes und nicht auf dem Pausenplatz aufgestellt werden. Die Kinder können ihre ausgelesenen Bücher im Bücherschrank deponieren und gegen andere Bücher eintauschen. Laura Ehlers, Martin Hallauer, Tanja Zepf und eine Betreuungsperson werden das Ganze weiterverfolgen.

6. Termine

Die nächste Sitzung der ED findet am 06. März 2023 (19.30-21.00 Uhr) statt.

7. Varia

Keine Meldungen.